

SZ-Pressebericht, Di. 26.07.2011 – 50 Jahre Bussenpokal

Jubiläum: Altshausen holt den Cup

Im Bussenpokalfinale bezwingt die Mannschaft von Jasko Ramic den Gastgeber Neufra/D. im Elfmeterschießen

Neufra/D. (mac) – Der FV Altshausen hat den ersten Titel der Saison gewonnen. Durch einen Erfolg im Elfmeterschießen bezwang die Mannschaft um ihren neuen Trainer Jasko Ramic den Gastgeber des FV Neufra/D. Nach 60 Minuten hatte es 2:2 geheißen, am Ende stand es 7:5 für die Altshausener.

Ein rundum gelungenes Wochenende war es für Jasko Ramic, den neuen Trainer des FV Altshausen. Am Samstag spielte der 41-Jährige mit einer Traditionsmannschaft des SV Uttenweiler gegen eine Traditionsmannschaft des VfB Stuttgart, gespickt mit ehemaligen Größen aus der Fußball-Bundesliga, hatte viel Spaß und traf bei der 8:17(!)-Niederlage Uttenweilers gegen die VfB-Elf (die SZ berichtet in ihrer morgigen Ausgabe).

Und am Sonntag holte sich seine neue Mannschaft, der FV Altshausen, der auf die Verletzten Bastian Scheffold und Marc Krämer verzichten musste, den Sieg bei der 50. Auflage des prestigeträchtigen Bussenpokals. "So ein Turnier ist eine gute Vorbereitung, man spielt gegen starke Mannschaften, gut, dass wir gewonnen haben war schön, am Ende auch glücklich, aber wichtiger war, dass es ein angenehmes Spiel war." Ramic ordnete den Turniersieg richtig ein, schließlich war seine Mannschaft während der regulären 60 Finalminuten zweimal zurückgekommen, hatte zweimal eine Führung der Neufraer Gastgeber ausgeglichen. Und so wischte er auch die Tipps vieler Vereine und Kiebitze beiseite, die jetzt schon in Altshausen den möglichen Titelkandidaten für die Bezirksligasaison sehen. "Nein, Ostrach ist eine gute Mannschaft, die als Favorit in die Saison geht."

Denn Ramic hatte auch gesehen, dass sein FVA bei den Ausgleichstoren zweimal auch etwas begünstigt war. Nach dem 1:0-Führungstreffer für Neufra – der sehr agile Benjamin Mayer, Neuzugang aus Pflummern hatte sich über rechts durchgesetzt und den mitgelaufenen Spies bedient (3.) – brachte ein offensichtlich abgefälschter Freistoß von Marvin Igel mit dem Pausenpfeiff wieder ins Spiel (30.). Ähnlich verlief die zweite Halbzeit. Drei Minuten nach dem Wiederbeginn fiel eine Flanke von Fabian Brehm ins Tor – 2:1 für den FVN (33.), doch fünf Minuten vor dem Ende erhielt der SVU eine umstrittene Ecke, die Heiko Wenzel einköpfte (55.). Es folgte das Elfmeterschießen mit dem besseren Ende für den FVA, der fünfmal traf, während für den FVN Thomas Müller verschoss.

So war Neufras Trainer Hans Hermanutz gar nicht so unglücklich über die Niederlage und darüber, dass seine Mannschaft den Titel nicht verteidigt hatte. "Nachdem wir im vergangenen Jahr den Bussenpokal gewonnen haben, habe uns viele schon in die eine Favoritenrolle gedrängt." Prompt habe man dann eine schlechte Vorrunde gespielt. Jetzt habe man eine junge Truppe, die "wirklich guten Fußball spielen kann. Wir wollen an der Rückrunde des vergangenen Jahres anknüpfen. Unser Ziel ist ein einstelliger Tabellenplatz", sagte Hans Hermanutz, der gestern auf Robert Brehm (beruflich) und Neuzugang Jörg Heckenberger verzichten musste. "Wir haben eine junge Mannschaft, nur Wolfgang Huber und Torwart Florian Schönweiler sind ältere Spieler, aber die anderen sind 23 und jünger."

Stenogramm:

Gruppe 1: FV Bad Saulgau – FV Altshausen 2:4 (1:2). – Tore: 1:0 Matthias Malek (5.), 1:1, 2:3 Sebastian Riegger (14./50.), 1:2 Björn Runge (22.), 2:2 Michael Eisele (45.), 2:4 Julian Schweizer (58.); FV Bad Saulgau – FC Mengen 4:3 (2:3). – Tore: 0:1, 1:3 Daniel Konrad (9./28.), 0:2 Manuel Frommelt (14.), 1:2, 2:3 Bernhard Henning (19./FE/30.), 3:3, 4:3 Malek (40./43.); FC Mengen – FV Altshausen 1:0 (0:0). – Tor: 1:0 Patrick Eberhardt (32.). – Tabelle: 1. Altshausen 4:3 Tore / 3 Punkte, 2. Mengen 4:4/3, 3. Saulgau 6:7/3.

Gruppe 2: FV Neufra – SF Hundersingen 2:2 (2:1). – Tore: 1:0 Thomas Müller (2.), 2:0 Benjamin Mayer (15.), 2:1, 2:2 Marcel Störkle (28./55.); TSV Riedlingen – SF Hundersingen 4:0 (3:0). – Tore: 1:0, 3:0 Enrico Morelli (16./24.), 2:0 Heiko Hofmann (18.), 4:0 Heinrich Weber (31.); FV Neufra – TSV Riedlingen 4:0 (3:0). – Tore: 1:0 Anton Koch (5.), 2:0 Fabian Brehm (10.), 3:0 Simon Spies (15.), 4:0 Mayer (55.). – Tabelle: 1. FV Neufra 6:2/4, 2. TSV Riedlingen 4:4/3, 3. SF Hundersingen 2:6/1.

Platzierungsspiele: Spiel um Platz fünf: FV Bad Saulgau – SF Hundersingen 3:1 (2:1). – Tore: 1:0, 2:1 Malek (6./29.), 1:1 Dietmar Heiß (13.), 3:1 Julian Bechtle (36.). – Um Platz drei: FC Mengen – TSV Riedlingen 1:2 (0:0). – Tore: 0:1 Alexander Kapp (46.), 1:1 Patrick Appeltauer (50.), 1:2 Weber (59.). – Finale: Neufra – Altshausen 5:7 n.E. (2:2/1:1). – Tore: 1:0 Simon Spies (3.), 1:1 Marvin Igel (30.), 2:1 Fabian Brehm (33.), 2:2 Heiko Wenzel (55.). – Elfmeterschießen: 2:3 Igel, Müller (FVN) verschießt, 2:4 Pfeiffer, 3:4 Özer, 3:5 Ramic, 4:5 König, 4:6 Wenzel, 5:6 Koch, 5:7 Alexi.